

Figuren
Figuren Theater Tage



Theater Tage

Programm
2005



Preise

2005

Vorverkauf
Vereinsmitglieder

AbendVorstellungen

10 Euro

8 Euro

Abendkasse

12 Euro

Vorverkauf

NachmittagVorstellungen

4 Euro

Tageskasse

5 Euro

10.-13.11.2005_Dülmen

Ort der Veranstaltungen:

Aula | Schulzentrum
An der Kreuzkirche 7
48249 Dülmen

Infos | Vorverkauf:

Infothek „Alte Sparkasse“
T: 02594 12400
www.duelmen.de



Programm

2005

10.11. | DO
20 Uhr

AMADEUS
Theatrium | Bremen

11.11. | FR
20 Uhr

Eine kleine rosarote Geschichte
Barbara Mélois | Charleville-Mézières

21.30 Uhr

Live-Musik
Quintessence | Paderborn

12.11. | SA
15 Uhr

Die Schöne und der Schmied
Theater Marc Schnittger | Kiel_ab 5

20 Uhr

Faust
Hohenloher Figurentheater | Herschbach

anschließend

**Szenen aus Circus Himmelstür und
andere Kleinigkeiten**
Theater Laku-Paka | Kaufungen

13.11. | SO
11 Uhr

Der kleine Vampir
Hohenloher Figurentheater | Herschbach_ab 6

15 Uhr

Grimms Nachmittag:
_Hase und Igel
_Vom Fischer und seiner Frau
Theater Laku-Paka | Kaufungen_ab 5



Theatrium

Bremen

AMADEUS

Von Peter Shaffer

Donnerstag | 10.11.2005 | 20 Uhr

Die Legende, Mozart sei durch seinen Rivalen Antonio Salieri vergiftet worden, ist durch Salieri selbst, wie Beethovens Konversationsheft beweist, ausgestreut worden: ein letzter Versuch Salieris, an Mozarts Unsterblichkeit teilzunehmen.

Shaffer zeigt Salieri als den einzigen seiner Zeit, der das Genie Mozarts erkannte, die ungeheuerliche Diskrepanz zwischen Mozarts ordinärer Lebenshaltung und seiner göttlichen Musik nicht zu ertragen vermochte, seinen Kampf mit Mozart zu einem Kampf mit Gott machte und erleben musste, dass dreißig Jahre nach Mozarts Ende die ganze Welt voll war vom Entzücken über Mozarts Musik, er selbst dagegen völlig vergessen.

Detlef Heinichen bezieht sich selbst als alternder Salieri mit hoher schauspielerischer Intensität ins Spiel mit ein. Einspielungen aus „Requiem“, „Figaro“ und „Zauberflöte“ lassen nicht nur Mozart-Fans auf ihre Kosten kommen.

Spieldauer: 120 Minuten

Barbara Mélois

Charleville-Mézières

Petite Histoire à l'Eau de Rose **Eine kleine rosarote Geschichte**

Ins Deutsche übersetzt von Gert Engel
Freitag | 11.11.2005 | 20 Uhr

Nach dem Klebeband, der Aluminiumfolie und dem Zellophanpapier spielt Barbara Mélois in ihrer neuesten Inszenierung mit einem Material, das als einer unserer intimsten Begleiter tagtäglich die sensibelste Aufmerksamkeit erfährt und sich doch nur einer verschämten öffentlichen Wertschätzung erfreuen darf: dem Toilettenpapier.

Vor unseren Augen entrollt Barbara Mélois den verletzlich-zarten Lauf eines außergewöhnlichen und doch alltäglichen Lebens, von exquisiter Finesse und wunderbar trivial, vielförmig und monochrom – einen Lebenslauf in rosigem Rot: eine kleine Geschichte um das Wechselspiel der brennendsten Gefühle, um die Beständig- und Vergänglichkeit der Liebe ... une vie en rose ...

Spieldauer: 55 Minuten





Quintessence

Paderborn

Live-Musik

Freitag | 11.11.2005 | 21.30 Uhr

Musik aus 5 Saxophonen, 50 Fingern und 3 Jahrhunderten: Mit diesem Konzept hat sich das QUINTESSENCE SAXOPHONE QUINTET einen Platz in der ersten Liga zeitgenössischer Bläserensembles erspielt.

Die Fünf sind Meister der modernen Bearbeitung klassischer und barocker Großwerke von Bach, Beethoven, Mozart oder Händel, genauso gut präsentieren sie im vorzüglichen Stil Jazz-Standards wie Chick Coreas „La Fiesta“.

QUINTESSENCE ist saxophonistischer Genuss pur und ungemein gute Unterhaltung!

Marc Schnittger

Kiel

Die Schöne und der Schmied

*nach Motiven einer Novelle
von Nikolái W. Gogol*

Samstag | 12.11.2005 | 15 Uhr

Das Dorf Dikanka ist im eiskalten russischen Winter von seinen Bewohnern verlassen. Sie kehren erst mit dem Frühjahr zurück. Nur Wakula, der Dorfschmied, hat es warm an seinem großem Ofen und denkt deshalb nicht daran, den Winter in der Stadt zu verbringen. In seiner Schmiede haust sein Freund, ein Feuerteufel, der den Ofen heizt und Wakula bei der Arbeit hilft. Bevor das Dorf gänzlich leer ist, haben beide noch einen letzten Auftrag zu erledigen.

Ein romantisch-phantastisches Hand- und Stockpuppenspiel voller Humor, Liebe, Licht und Kohlenstaub.

Die geschwungene Kulisse, in der sich weitere Spielflächen auftun, ermöglicht verschiedene Perspektiven von großer Weite oder unmittelbarer Intimität.

*Spieldauer: 55 Minuten
Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene*





Hohenloher Figurentheater

Herschbach

Faust

*Nach einer historischen Überlieferung
aus dem 15. Jahrhundert*

Samstag | 12.11.2005 | 20 Uhr

Ausgangspunkt dieser weltweit verbreiteten Sage war die Figur des berühmten deutschen Magiers und Schwarzkünstlers Johannes Georg Faust, der im 15. Jahrhundert lebte. Seine Abenteuer und Wunderkuren hatten die Volksphantasie nachhaltig in Bewegung gesetzt. 1589 wurde die Sage vom Engländer Marlowe als Drama bearbeitet und in Deutschland wieder aufgegriffen. Sie fand als Volksschauspiel weite Verbreitung. Besonders die Puppenspieler bedienten sich gerne dieses Stoffes. Goethe, der ein solches Puppenspiel in seiner Jugend sah, ließ sich davon zu seinem überragenden Werk „Faust“ inspirieren.

Die Inszenierung des Hohenloher Figurentheaters beruht auf dem „Doktor Faustus“ von Marlowe. Mit Hilfe der handgefertigten wunderschönen Puppen entführen die Spieler das Publikum in eine mittelalterliche Welt mit ihren Vorstellungen von Gut und Böse, von Teufelsbund und Höllenfahrt.

Spieldauer: 90 Minuten

Theater Laku-Paka

Kaufungen

Circus Himmelstür

Szenen

Samstag | 12.11.2005 | ab ca. 22 Uhr

Was machen Akrobaten nach dem Absturz?
Gibt es ein Leben nach dem Leben?
Das Theater Laku-Paka weiß Bescheid.
Artisten können es einfach nicht lassen, ihrer
Arbeit hingebungsvoll nach zu gehen. Denn
endlich spielt das Gesetz der Schwerkraft keine
Rolle mehr. Sie laden uns ein zu ihrer täglichen
Vorstellung auf Wolke Sieben.

Knockin' on heaven's door –
und herrrrrrreinspaziert!

Eine rasant-melancholische Circusvorstellung.





Hohenloher Figurentheater

Herschbach

Der kleine Vampir

*nach dem gleichnamigen Buch
von Angela Sommer-Bodenburg*

Sonntag | 13.11.2005 | 11 Uhr

Anton liest gerne Gruselgeschichten – vor allem über blutrünstige Vampire. Von einem Vampir, wie Rüdiger einer ist, hat er allerdings noch nie gehört. Rüdiger erscheint eines Nachts bei ihm und ist ganz anders als die Vampire, die Anton bisher aus seinen Büchern kannte. Zwar ist er etwas seltsam, aber sehr nett.

Anton lernt auch Anna kennen, die Schwester von Rüdiger. Zu dritt erleben sie die tollsten Abenteuer, obwohl es nicht gerade selbstverständlich ist, dass sich Menschen mit Vampiren anfreunden.

So gibt es auch jede Menge Gefahren: Antons neugierige Mutter, die immer hungrige Vampir-tante Dorothee und nicht zuletzt der Friedhofswärter Geiermeier, der Jagd auf Vampire macht ...

*Gespielt wird mit ca. 50 bis 60 cm großen
Tischmarionetten.*

*Spieldauer: 50 Minuten
Für Kinder ab 6 und Erwachsene*

Theater Laku-Paka

Kaufungen

Ein Grimm'scher Nachmittag

Sonntag | 13.11.2005 | 15 Uhr

Hase und Igel

In „Hase und Igel“ beobachtet ein Dokumentarfilmer den spektakulären und weltberühmten Wettlauf. Im Mittelpunkt des Geschehens stehen zwei große, überraschend präparierte, alte Filmkameras. Das Figurespiel findet in und um diese Kameras statt.

Spieldauer: ca. 25 Minuten

Geeignet für Laufschuhgröße 26 bis 46, denn für dieses Märchen ist man nie zu alt

—

Vom Fischer und seiner Frau

Der „Fischer und seine Frau“ wohnen in einer großen Fischkonservendose. Die Moral, dass Reichtum und Macht noch kein zufriedenes Leben bedeutet, ergibt sich wie zufällig und ohne Zeigefinger.

Spieldauer: ca. 25 Minuten

Für alle ab 5 Jahren

Dazwischen und / oder danach gibt's Kakao und Kekse.



10.-13.11.2005_Dülmen

Ort der Veranstaltungen:

Aula | Schulzentrum
An der Kreuzkirche 7
48249 Dülmen

Infos | Vorverkauf:

Infothek „Alte Sparkasse“
T: 02594 12400
www.duelmen.de

Figurven

ProFi e.V.
Förderverein Figurentheater

 Sparkasse
Westmünsterland


STADT DÜLMEN